

Gewalt gegen Kinder in Krisengebieten steigt

New York. Die Zahl der in Konfliktgebieten rund um den Globus verübten Gewalttaten gegen Kinder ist laut UNICEF im vergangenen Jahrzehnt deutlich gestiegen. Im Jahr 2018 hätten die Vereinten Nationen mehr als 24.000 Gewalttaten in solchen Regionen gegen Minderjährige verzeichnet, teilte das UN-Kinderhilfswerk am Montag mit. Darunter seien Tötungen, Verstümmelungen, sexualisierte Gewalt und Entführungen gewesen. Die Zahl dieser registrierten Verbrechen sei damit 2018 mehr als zweieinhalb Mal höher gewesen als noch 2010. Ein »tödliches Jahrzehnt« für Kinder gehe zu Ende, konstatierte UNICEF. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/369666.gewalt-gegen-kinder-in-krisengebieten-steigt.html>